

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.12 Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

Happy Hour Boys mit Fanclub beim Turnier in Altlußheim

Nach dem gelungenen Auftritt an der Prunksitzung rückte die Truppe der Happy Hour Boys am vergangenen Samstag aus um am Gauditurier der „Luxe“ in Altlußheim teilzunehmen. Nachdem im Februar bekannt wurde, dass die HHB am Turnier teilnehmen wuchs schnell die Zahl derer die sich das Spektakel gerne als Zuschauer und Fans anschauen wollten. Es wurde generalstabsmäßig geplant und so rückten die HHB am Samstag Abend um 17:30 Uhr mit einem gecharterten Bus und insgesamt 32 Personen zum Turnier ab.

In Altlußheim angekommen zeigte sich zunächst große Ernüchterung ob der vorgesehenen Startzeit nicht vor 22:30 Uhr. Diese späte Zeit resultierte daraus, da es sich bei dem Turnier nicht um ein reines Männerballett-, sondern um ein gemischtes Turnier handelte beim dem in den 3 Blöcken Ü15 Schautanz, Schautanz Damen und Männerballett gestartet wurde.



Während das Turnier eher ruhig vor sich hinplätscherte und die Startgruppen nach und nach ihre Tänze absolvierten, war in den jeweiligen Pausen zwischen den Blöcken High Life angesagt. Mit Ihrer großen Gruppe sorgten die Happy Hour Boys für phänomenale Stimmung inklusive Tanzeinlagen, der sich spontan andere Gruppen anschlossen, so dass die Verantwortlichen die Pause etwas länger als geplant laufen ließen um die Stimmung „mitzunehmen“. So wurden die HHB bereits vor ihrem Auftritt mehrfach gelobt und fotografiert. Als es dann endlich soweit war und die HHB die Bühne betraten lieferten sie mit einer nahezu fehlerfreien Show ihre bis dahin beste Saisonleistung ab. Dies war umso bemerkenswerter da nicht mehr alle Tänzer ob der späten Stunde „ganz alleine“ waren. Der HHB Neutänzer Michael Schiemann meisterte seine „Feuertaufe“ bravurös – auch wenn ihm seine Nervosität kurz vor dem Auftritt noch ins Gesicht geschrieben stand. Frenetisch von den mitgereisten Fans angefeuert hörte man hier auch das uns sonst nur vom Fußball her bekannte „Uh, Uh, Uh...“. An dieser Stelle vielen Dank an unsere Freunde des FC Germania Forst für Ihre tolle Unterstützung.

Als gegen 23:30 Uhr die Siegerehrung stattfand kam kurzzeitig große Enttäuschung auf. Wurden die HHB leider nur als 5 in Ihrer Gruppe gewertet. Obwohl damit im guten Mittelfeld liegend, fühlte man sich unter Wert geschlagen. Die Antrittsprämie in Höhe von 2 Maß Bier wurde aber doch freudig entgegengenommen. Die Enttäuschung währte nur kurz und die Happy Hour Boys schalteten sofort wieder auf Stimmungsmodus um. Auch die Rückfahrt im „Ivanmobil“ getauften Bus war fast wie eine Siegesfeier. Wohlbehalten kehrte die Truppe gegen 01:00 Uhr nach Forst zurück – man munkelt, dass es ein Glücksfall war, dass die Henniger zu diesem Zeitpunkt schon geschlossen hatte.

Alles in allem war es ein rundum schönes Erlebnis. Das Turniermotto wurde eingehalten – es war einfach eine riesen Gaudi. Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Auftritte dieses Jahr – die Anfragen sind bereits da.

Süddeutsche Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Homburg

An den letzten beiden Wochenenden fanden die Süddeutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Homburg statt. Der FFC war durch die Teilnahme der Blau-Weiß-Garde, dem Jugend-Tanzmariechen Marlene, sowie dem Tanzmariechen Alishia stark vertreten.

Allein schon mit der Qualifikation für das Halbfinale war für die Blau-Weiß Garde ein Traum in Erfüllung gegangen und das hochgesteckte Saisonziel erreicht. Bei der „Zugabe“ in Homburg zeigten unsere Mädels bei ihrer Premiere erneut eine gute Leistung und erreichten schließlich 389 Punkte und leider keine vordere Platzierung. Allerdings waren auch die 18 besten Jugendgarden aus ganz Süddeutschland vertreten und zum 11. Platz fehlten nur drei winzige Pünktchen, sodass am Ende alle zufrieden und glücklich waren.

Marlene zeigte bei ihren zweiten Süddeutschen Meisterschaften eine solide Leistung, konnte aber auch nicht in den Kampf um eine vordere Platzierung eingreifen. Am Ende des Tages belegte sie mit 402 Punkten Platz 16 von 18 qualifizierten Tanzmariechen.



Das Tanzmariechen Alishia war bei ihren mittlerweile 4. Süddeutschen Meisterschaften in Folge am Start. Allein schon die Qualifikation zum Turnier kann in dieser Saison angesichts mehrfacher, langwieriger Verletzungen und nur drei Turnierteilnahmen im Vorfeld als Erfolg gewertet werden. Leider lief es in Homburg nicht wie erhofft. Gleich zu Beginn ihres Auftritts brachte sich Alishia bei ihrer Ouvertüre mit zwei größeren Patzern bei akrobatischen Elementen praktisch um alle Chancen. Mit 417 Punkten kam sie letztlich „nur“ auf Platz 17.

Nach kurzer Enttäuschung überwog aber letztlich die Freude über die Teilnahme an den Süddeutschen und die wiedererlangte Gesundheit und Fitness.

Wir sind stolz, mit unserer Jugend bei den Süddeutschen Meisterschaften dabei gewesen zu sein! Ein großes Dankeschön gilt unserem/n Trainer/innen und Betreuerinnen. Aber auch Danke allen Eltern und Fans, die uns auf dem Weg zu unseren Zielen immer unterstützt und begleitet haben. Macht weiter so!

Achtung wichtige Termine! Achtung wichtige Termine!

23.03.2017, 20:00 Uhr

Komiteesitzung FFC; Villa Sandhas

(DiBe)